

21. August 2011 - 21. Sonntag i. Jkr A

Jes 22,19-23

So spricht der Herr zu Schebna, dem Tempelvorsteher: Ich verjage dich aus deinem Amt, ich vertreibe dich von deinem Posten. An jenem Tag werde ich meinen Knecht Eljakim, den Sohn Hilkijas, berufen. Ich bekleide ihn mit deinem Gewand und lege ihm deine Schärpe um. Ich übergebe ihm dein Amt, und er wird für die Einwohner Jerusalems und für das Haus Juda ein Vater sein. Ich lege ihm den Schlüssel des Hauses David auf die Schulter. Wenn er öffnet, kann niemand schließen; wenn er schließt, kann niemand öffnen. Ich schlage ihn an einer festen Stelle als Pflock ein; er wird in seinem Vaterhaus den Ehrenplatz einnehmen.

Der Ewige
verjagt den Tempelvorsteher
die Weisheit
vertreibt den Unwürdigen

Der Ewige
verjagt aus seinem Haus
diejenigen,
die nichts taugen

Der Ewige
ruft in sein Haus
diejenigen,
die berufen sind

Der Ewige
will in seinem Haus
die er gerufen hat

Daniel Mühlweg

